

Porsche bleibt auf Kurs und bestätigt Prognose für Gesamtjahr 2024

25/10/2024 Die Porsche AG hat in den ersten neun Monaten 2024 ihren geplanten Kurs fortgesetzt.

- *Erste neun Monate 2024: 4,04 Milliarden Euro Operatives Konzernergebnis, 14,1 Prozent Operative Konzernumsatzrendite.*
- *Porsche-Produktjahr geht in letzte Phase: Nach Panamera, Taycan und 911 wird nun auch der vollelektrische Macan an Kunden ausgeliefert. Damit sind inklusive des Cayenne fünf von sechs Modellreihen erneuert.*
- *Lutz Meschke: „Jede Rennstrecke hat langsamere und schnellere Abschnitte. Das gilt auch für ein Geschäftsjahr. Im vierten Quartal gehen wir davon aus, dass wir wieder beschleunigen und zum Endspurt ansetzen können."*
- *Porsche bestätigt trotz globaler Herausforderungen Prognose für Gesamtjahr 2024.*

Wie erwartet drückten insbesondere das herausfordernde wirtschaftliche Umfeld und die umfassende Erneuerung des Produktportfolios auf die Kennzahlen zum Abschluss des dritten Quartals. Dennoch bestätigt der Sportwagenhersteller seine Prognose für das Gesamtjahr 2024 – sofern sich die Rahmenbedingungen nicht signifikant verschärfen. Porsche erzielte in den ersten neun Monaten einen Konzernumsatz von 28,56 Milliarden Euro (Vorjahr: 30,13 Milliarden Euro). Das Operative Konzernergebnis lag bei 4,04 Milliarden Euro (Vorjahr: 5,50 Milliarden Euro). Die Operative Konzernumsatzrendite betrug 14,1 Prozent (Vorjahr: 18,3 %). Der Netto-Cashflow Automobile lag bei 1,24 Milliarden Euro (Vorjahr: 3,39 Milliarden Euro).

„Jede Rennstrecke hat langsamere und schnellere Abschnitte. Das gilt auch für ein Geschäftsjahr. Im vierten Quartal gehen wir davon aus, dass wir wieder beschleunigen und zum Endspurt ansetzen können“, sagt Lutz Meschke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Vorstand für Finanzen und IT. „Wie erwartet ist das dritte Quartal das schwächste des Geschäftsjahres 2024. Die erwirtschafteten Zahlen und unsere Erwartungen für den Rest des Jahres machen uns aber zuversichtlich, unsere ambitionierten Ziele für das Gesamtjahr zu erreichen. Porsche ist auch in herausfordernden Zeiten finanziell robust aufgestellt und hochprofitabel.“ Das Ergebnis je Stammaktie belief sich nach den ersten neun Monaten auf 3,03 Euro (Vorjahr: 4,32 Euro), das Ergebnis je Vorzugsaktie betrug 3,04 Euro (Vorjahr: 4,33 Euro).

Grundsätzlich steht das aktuelle Geschäftsjahr unverändert im Zeichen der Porsche-Produktoffensive. Der Sportwagenhersteller hat innerhalb weniger Monate fünf von sechs Modellreihen erneuert und bietet nach der Umstellung das jüngste Produktportfolio seit Jahren an. Dieses hat ein hohes Marktpotenzial für die kommenden Jahre. Ein gutes Beispiel ist der Cayenne. Er kam Ende 2023 auf den Markt und verzeichnete in den ersten neun Monaten 2024 ein Plus von 21 Prozent. Im laufenden Jahr wurde nach den überarbeiteten Modellen Panamera, Taycan und 911 nun auch der neue vollelektrische Macan an erste Kunden ausgeliefert.

Die Zahl der Auslieferungen lag in den ersten neun Monaten bei 226.026 Fahrzeugen (Vorjahr: 242.722). „In China haben wir es mit einer sich strukturell veränderten Nachfrage zu tun. Zudem verläuft die Transformation hin zu Elektrofahrzeugen global langsamer als ursprünglich angenommen. Aus diesem Grund überprüfen wir aktuell unser Produktangebot und Ökosystem, aber auch unsere Budgets und Kostenposition. Alles mit dem Ziel, unsere Flexibilität und Belastbarkeit noch weiter zu erhöhen“, kündigt Lutz Meschke an. Porsche wird sich bei seiner Strategie „Value over Volume“ konsequent auf die Abstimmung von Angebot und Nachfrage konzentrieren. Insbesondere auf dem chinesischen Markt, wo unverändert Herausforderungen bestehen.

Prognose bleibt trotz herausforderndem Umfeld stabil

Die Porsche AG sieht sich weiterhin mit einem gesamtwirtschaftlich sehr herausfordernden Umfeld und diversen geopolitischen Spannungen und Konflikten konfrontiert. Unsicherheiten und finanzielle Belastungen ergeben sich insbesondere aus der Situation im chinesischen Markt, den zahlreichen Produktanläufen, Versorgungsengpässen und einem weiter inflationären Kostenniveau – vor allem auf

der Lieferantenseite. Dennoch investiert Porsche gleichzeitig umfassend in Innovationen, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, in die Entwicklung zukünftiger Produkte und Services sowie in die Marke und Kundenzufriedenheit.

Trotz der herausfordernden Gesamtsituation bestätigt Porsche seine Prognose für das Gesamtjahr 2024 – sofern sich die Rahmenbedingungen nicht signifikant verschärfen. Dies gilt insbesondere für makroökonomische Risiken, beispielsweise die Einführung zusätzlicher Importbeschränkungen und Zölle. Die Prognose geht von folgenden Werten aus:

- Umsatzerlöse in Höhe von 39 bis 40 Milliarden Euro.
- Operative Umsatzrendite von 14 bis 15 Prozent.
- Netto-Cashflow Marge Automobile von 7 bis 8,5 Prozent.
- EBITDA-Marge Automobile von 23 bis 24 Prozent und
- BEV-Anteil Automobile zwischen 12 und 13 Prozent.

Porsche AG Konzern	**Q1-Q3 2024**	**Q1-Q3 2023**	**Änderung**
Umsatz	28,56 Mrd. €	30,13 Mrd. €	-5,2%
Operatives Ergebnis	4,04 Mrd. €	5,50 Mrd. €	-26,7%
Operative Umsatzrendite	14,1%	18,3%	
Auslieferungen an Kunden	226.026	242.722	-6,9%

Rechtlicher Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen zur derzeit erwarteten Geschäftsentwicklung der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG. Diese Aussagen sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Sie beruhen auf Annahmen über die Entwicklung der wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen in einzelnen Ländern, Wirtschaftsregionen und Märkten, insbesondere für die Automobilindustrie, die wir auf der Grundlage der uns vorliegenden

Informationen getroffen haben und die wir zum Zeitpunkt der Veröffentlichung für realistisch erachten. Sollte eines dieser oder sollten andere Risiken eintreten oder sollten sich die diesen Aussagen zugrunden liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in solchen Aussagen enthaltenen oder angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Mitteilung beruhen ausschließlich auf den Erkenntnissen am Tag der Veröffentlichung. Wir passen zukunftsgerichtete Aussagen nicht nachträglich an. Solche Aussagen sind am Tag ihrer Veröffentlichung gültig und können sich überholen. Diese Informationen stellen weder ein Angebot zum Tausch oder Verkauf noch ein Angebot zum Tausch oder Kauf von Wertpapieren dar.

MEDIA ENQUIRIES



Stefan Mayr-Uhlmann

Spokesperson Finance and IT
+49 (0) 1523 / 911 7804
stefan.mayr-uhlmann@porsche.de

Verbrauchsdaten

Macan 4 (WLTP)*: Stromverbrauch kombiniert: 20,5 – 17,7 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2024/unternehmen/porsche-drittes-quartal-2024-finanzzahlen-37670.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/9eae0363-c40c-48ab-beb1-2ad387cf73c3.zip